

Deutsches Dampflokomotiv Museum Neuenmarkt

Dokumentation
Salonwagen 10 242 - AR Anwendung
10. August 2022



Allgemeines

Website zur Aktualisierung der Anwendung: <https://ddm-salonwagen.17k.de>

Code für geführten Zugriff: 171486

Sollte ein Fehler auftreten, bitte eine E-Mail an ddm@17k.de mit möglichst genauer Beschreibung des Fehlers sowie der Aktionen, die den Fehler ausgelöst haben, schicken. Im Idealfall auch Bilder anfügen.

Geführter Zugriff

Um eine sichere Verwendung der Anwendung durch die Besucher:innen zu gewährleisten, müssen die iPads den "geführten Zugriff" aktiviert haben.

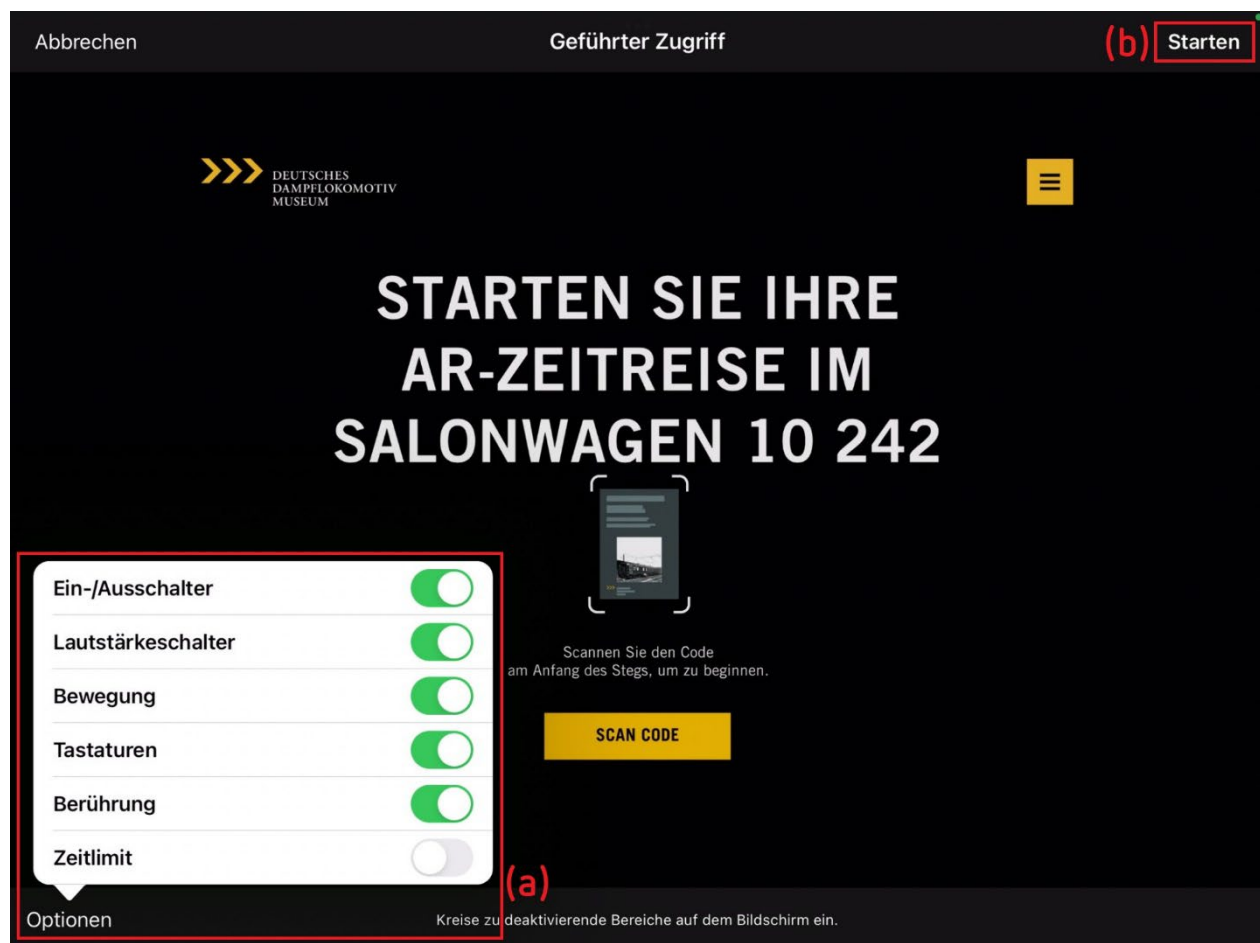


Abbildung 1: Geführter Zugriff

Nach jedem Neustart des Geräts und der App müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- 10 242 App starten
- Home-Taste 3x hintereinander drücken
- Im Menü unten links (Abb. 1a) folgende Optionen aktivieren:
 - Ein-/Ausschalter
 - Lautstärkeschalter
 - Bewegung
 - Tastaturen
 - Berührung
- Oben rechts (Abb. 1b) auf "Starten" drücken
- Code 171486 eingeben und bestätigen

Um den geführten Zugriff zu beenden, muss die Home-Taste erneut 3x hintereinander gedrückt werden und dann der vorher festgelegte Code (Standard 171486) eingegeben werden.

Hinweis

Wird beim Beenden des geführten Zugriffs nicht die numerische Tastatur, sondern die normale Tastatur (u.U. abgeschnitten) angezeigt, muss das iPad neu gestartet werden. Dafür so lange die Power-Taste und die Home-Taste gleichzeitig gedrückt halten, bis das iPad ausgeht und der weiße Apfel auf schwarzem Hintergrund erscheint.
(Der Fehler wird vom Betriebssystem verursacht und muss von Apple behoben werden)

Aktualisieren der Anwendung

Wenn uns Software-Fehler gemeldet und diese durch uns behoben wurden, kann die Software auf den iPads durch das Museum selbstständig aktualisiert werden.

Dafür die Aktualisierungs-Website (<https://ddm-salonwagen.17k.de>) im Browser der iPads aufrufen und auf den ersten Button "Download Update" klicken. Im erscheinenden Pop-Up auf "Installieren" klicken und warten.

Hinweis

Die Verteilung der Hotspots sowie die Inhalte bleiben bei einem Update erhalten.

Achtung

Bitte die App **nicht** deinstallieren! Wenn die App von den iPads entfernt wird, werden auch alle Inhalte sowie die Verteilung der Hotspots unwiderruflich entfernt und müssen durch uns vor Ort wieder eingerichtet werden.

Verwendung der AR App

Die Sprache der Anwendung (Deutsch/Englisch) sowie die Bildschirmhelligkeit können über das Menü rechts oben in der Ecke angepasst werden. Hier ist auch eine Legende bzw. Anleitung und eine Übersichtskarte des Wagens zu finden.

Zu Beginn der Tour muss die Grafiktafel an den Aufgängen des Stegs gescannt werden. Anschließend wird den Besucher:innen das Scannen der Raum-Symbole und das Spiel erklärt. Das Symbol für den Steg soll zuerst gescannt werden, die App erlaubt aber auch den Start mit einem beliebigen Raum.

Zum Scannen eines Raum-Symbols muss das Symbol mittig im Bild zu sehen sein und die Kamera in einem Abstand von max. 30cm frontal zum Schild mit dem Symbol ausgerichtet werden. Sobald das Symbol erkannt wurde, wird ein Countdown in der Mitte des Bildschirms sichtbar, der anzeigt, wie lange das Symbol noch gescannt werden muss.

Nach einem erfolgreichen Scan wird unten links ein schwarzes Banner angezeigt. Die Besucher:innen müssen sich jetzt so lange mit dem iPad im Raum umschauen, bis das Banner wieder verschwindet. Dabei ist es wichtig immer in Bewegung zu bleiben und das iPad langsam zu bewegen, damit es den Raum möglichst schnell erfassen kann. Raumbereiche mit vielen Objekte und Details sollten besonders umfassend durch das iPad betrachtet werden. Wenn das Banner verschwindet, erscheinen die Hotspots des entsprechenden Raums an ihrer vorgesehenen Position. Durch Antippen dieser können die Inhalte abgerufen werden. Sobald

ein Hotspot selektiert wurde, kann das iPad in eine bequemere Position (z.B. mit der Kamera in Richtung Boden) gebracht werden.

Der Inhalt schließt sich erst wieder, wenn die Besucher:innen auf den "<Zurück" Button oder außerhalb des schwarzen Inhaltsfensters tippen.

Zum Beenden der Tour kann jederzeit der "Fahnen" Button rechts unten angetippt werden. Haben die Besucher:innen alle Hotspots gesammelt, können sie sich ein Salonwagen Zertifikat per Mail zuschicken lassen. Fehlen noch Hotspots, wird nur gefragt, ob die Tour wirklich beendet werden soll. Letztlich wird die App dann zum Startbildschirm zurückgesetzt und die Grafiktafel muss erneut gescannt werden.

Platzieren von Hotspots

Die Anwendung besitzt einen versteckten Modus zum Platzieren der Hotspots. Dieser kann aktiviert werden, indem im Startscreen lange auf die untere linke Ecke gedrückt wird (Abb. 2). Nach ca. 30 Sekunden wird die Bedienoberfläche zum Platzieren der Hotspots geöffnet.



Abbildung 2: versteckter Button um den versteckten Modus zu aktivieren



Abbildung 3: Der versteckte Modus zum Verteilen der Hotspots

Als erstes sollte mit dem Button "Stop Tracking" (Abb. 3a) in der oberen linken Ecke die Raumerkennung deaktiviert werden. Jetzt kann man sich zum gewünschten Raum im Wagen bewegen, ohne dass die Anwendung Raumdaten erfasst. Das ist wichtig, damit später auch wirklich nur die benötigten Daten gespeichert werden und die Erkennung der Räume und Verteilung der Hotspots reibungslos funktioniert.

Um Hotspots in einem Raum zu platzieren, stellt man sich an die Startposition der Besucher:innen im Raum, sprich neben das Raum-Symbol mit Blick in den Raum hinein. Durch Tippen auf den "Start Tracking" (Abb. 3a) Button wird die Raumerkennung gestartet. Der erste Schritt ist nun, den Raum einmal möglichst gut zu erfassen. Dafür bewegt man sich langsam mit dem iPad durch den Raum und schaut sich durch die Kamera des iPads um. Überall im Bild tauchen kleine gelbe Punkte auf. Diese Punkte visualisieren markante Merkmale, die die Raumerkennung erfasst hat. Wurde der ganze Raum einmal erfasst, kann man damit beginnen Hotspots zu platzieren.

Unten rechts kann die ID des zu platzierenden Hotspots gewählt werden (Abb. 3b), indem die Zahl mit den Pfeilen links und rechts erhöht oder verringert wird. Jeder Hotspot hat eine ID, anhand derer ihm die passenden Inhalte und der passende Raum zugewiesen werden.

Hinweis

Es können keine neuen IDs hinzugefügt oder die Inhalte der vorhandenen IDs verändert werden. Werden andere IDs verwendet kann das zu Fehlern in der Anwendung führen.

Zuweisung der IDs zu den Inhalten:

- 1 - Willy Brandt in Erfurt
- 2 - Münchner Abkommen 1938
- 3 - Hofberichterstattung 1965
- 4 - Einsatz für die Militär-Regierung
- 5 - Konrad Adenauer auf Wahlkampftour 1957
- 6 - Ein Wagen sticht in See
- 7 - Berichte immer und zu jeder Zeit
- 8 - Aus Erzfeinden werden Freunde
- 9 - Weg in den Untergang der 10 242 in Salzburg 1944
- 10 - Raum für solide Technik
- 11 - Einer ist verantwortlich - der Wagenbegleiter
- 12 - Sicherheit geht vor
- 13 - Der neue Herr des 10 242
- 14 - Entscheidende Umbauten nach 1945
- 15 - Rollendes Hotel für den Oberbefehlshaber
- 16 - Reiseerlebnisse mit der englischen Königin
- 17 - Der Funkraum des Bundeskanzlers
- 18 - Versteckte Technik
- 19 - Service am Bahnsteig
- 20 - Die Anfänge in dunklen Zeiten
- 21 - "Ich will niemals sagen müssen, tut mir leid, das haben wir nicht!"

- 22 - Ein königliches Mahl
- 23 - Bayreuther Festspiele 1939
- 24 - Konrad Adenauer spricht
- 25 - Auf dem Weg zur Front
- 26 - Bundeskanzler Helmut Schmidt besucht vom 11.-13.12.1981 die DDR und Güstrow
- 27 - "Willy Brandt ans Fenster" Eine historische Reise nach Erfurt 1970
- 28 - Schicksalhafte Wahlkampfreise durch Niedersachsen 1974
- 29 - Unterwegs durch die Besatzungszone

Zuweisung der IDs zu den Räumen:

Raum	IDs
Plattform	1,2,3,4,5
Salon	22,23,24,25,26,28,29
RoomThree	8,19
RoomTwo	6,9
Radioroom	15,16,17
Bathroom	13,14
RoomOne	7,10,11,12,18
Kitchen	20,21

Links neben der ID befindet sich die Liste der Räume (Abb. 3c). Es ist zwingend notwendig, hier den Raum auszuwählen, den man gerade scannt. Sonst kann das System nachher im Rundgang die gespeicherten Raumdaten nicht korrekt zuweisen.

Wenn der passende Raum und die gewünschte ID gewählt wurden kann durch einfaches Tippen auf eine Stelle im Bild der Hotspot platziert werden. Dabei gibt es ein paar Dinge zu beachten:

- möglichst eindeutige, gut sichtbare Stellen verwenden
- Stellen mit viel Kontrast (Hell-Dunkel Unterschiede der Objekte), klaren Kanten oder grober Textur funktionieren am besten
- je mehr gelbe Punkte an einer Stelle sichtbar sind, desto besser und genauer kann der Hotspot später wieder dort erscheinen
- zum Platzieren des Hotspots möglichst nah an die gewünschte Stelle gehen um temporär die Raumerkennung zu verbessern

Hinweis

Alle Hotspots haben in diesem Modus das blaue Symbol "1953-1970/88". Das ist nur temporär und wird später in der Nutzer:innenansicht automatisch durch das passende Symbol ersetzt

Sollte ein Hotspot aus Versehen oder am falschen Ort platziert worden sein, kann über die Schaltfläche "Delete Hotspot" (Abb. 3d) der Löschmodus aktiviert werden. Wird in diesem Modus auf einen Hotspot getippt, wird dieser gelöscht. Mit der Schaltfläche "Place Hotspot" (Abb. 3e) kommt man wieder in den Platzier-Modus.

Durch längeres halten der Taste "Delete Hotspots in Room" (Abb. 3f) werden alle aktuellen Hotspots im Raum gelöscht.

Sind alle Hotspots im Raum verteilt, kehrt man wieder zum Startpunkt (dem Raum-Symbol) zurück und kann mit dem Button "Save Room" (Abb. 3g) die Raumdaten sowie die Verteilung der Hotspots speichern.

Achtung

Beim Speichern des Raums werden alle bisher vorhandenen Daten für diesen Raum überschrieben. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden!

Bevor man nun zum nächsten Raum weitergeht, sollte das Tracking durch "Stop Tracking" (Abb. 3a) oben links wieder deaktiviert werden. Das Vorgehen bleibt für alle Räume gleich. Durch gedrückt halten der Taste "Switch to User Mode" (Abb. 3h) kann der versteckte Modus verlassen werden und die Anwendung ist wieder einsatzbereit.